



Forschungsnewsletter #113 (12/2010) der Technischen Universität Wien

<http://www.tuwien.ac.at/forschung>

3. Jänner 2011

Liebe Leserinnen und Leser des TU-Forschungsnewsletters,

Die Feiertage zwischen Weihnachten und Neujahr sind nicht unbedingt eine Zeit, in der man intensiv über Wissenschaft nachdenkt. Die letzten Tage des Jahres sind dazu da, sich ein bisschen Ruhe zu holen, zu entspannen, und vielleicht auch an Vergangenes zurückzudenken.

Allerdings wurde vieles von der unbesorgt-sicheren Ruhe, Besinnlichkeit und Wärme, die wir so genießen, erst durch die Wissenschaft möglich. Wenn wir heute also die Gasheizung einschalten, die Reste vom Weihnachtsessen in der Mikrowelle aufwärmen, in CD-Player die neue Lieblingsmusik anhören und dann zum Handy greifen, um Onkel Toni ein gutes neues Jahr zu wünschen, dann dürfen wir nicht vergessen: Es geht uns unglaublich gut – und das haben wir einer langen, erfolgreichen Epoche von Aufklärung, Wissenschaft und Technologie zu verdanken. Freuen wir uns also auf ein grandioses neues Jahr – und viele spannende neue Forschungsergebnisse 2011.

Blieben wir neugierig!

Florian Aigner,
Büro für Öffentlichkeitsarbeit

Highlights:



3.12.2010

Die Geometrie im Summen der Saiten

Das Lebenswerk des kürzlich verstorbenen TU-Physikers Maximilian Kreuzer wird die Stringtheorie auch in Zukunft prägen. Er erforschte verborgene Dimensionen, von denen grundlegende Eigenschaften des Universums abhängen.

[> mehr](#)

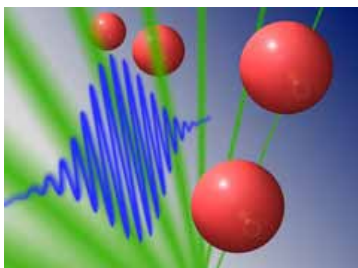


7.12.2010

TU-Forscher erfindet Laser-Mikrofon

Ein Mikrofon, das mit Licht funktioniert: Eine revolutionäre Erfindung an der Technischen Universität Wien ermöglicht eine völlig neue Art der Tonaufnahme. Balthasar Fischer erhält dafür den Dr. Ernst Fehrler-Preis.

[> mehr](#)



10.12.2010

Wiener Quantenphysik bündelt Kräfte

TU Wien, Universität Wien und Akademie der Wissenschaften begründen gemeinsam das Vienna Center of Quantum Science and Technology.

[> mehr](#)



13.12.2010

Auf dem Weg zum triebhaften Computer

Soll man die Roboter von morgen nach den Prinzipien der Psychoanalyse entwickeln? Ein Forschungsteam der Technischen Universität (TU) Wien verknüpft Computerwissenschaft mit Freuds Modellen – mit wertvollem Erkenntnisgewinn für beide Seiten.

[> mehr](#)

Ausgezeichnetes:



16.12.2010

Hohe Auszeichnungen für TU-Forscher

Prof. Rudolf Taschner erhielt das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich, Prof. Norbert Vana wurde mit dem Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst erster Klasse ausgezeichnet.

[> mehr](#)



Ihr TU-Forschungs-PR-Team
Bettina Neunteufl & Florian Aigner

Anregungen, Feedback, Kritik u.ä. richten Sie bitte an pr@tuwien.ac.at.
An- bzw. Abmeldung des Newsletters unter <http://www.tuwien.ac.at/forschung/service/newsletter/>